

Zeitreise durch 500 Jahre

„Von Kaisers Gnaden. 500 Jahre Fürstentum Pfalz-Neuburg“ eröffnet

NEUBURG/DONAU - Die 500-jährige Ära des Fürstentums Pfalz-Neuburg zeichnet die diesjährige Landesausstellung des Hauses der bayerischen Geschichte nach. „Die Besucher erwartet eine spannende Zeitreise“, sagte Kunstminister Thomas Goppel (CSU) am Donnerstag bei der Eröffnung der Schau unter dem Titel „Von Kaisers Gnaden. 500 Jahre Fürstentum Pfalz-Neuburg“ im Schloss von Neuburg a.

d. Donau. Im Mittelpunkt der bis 16. Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr zu sehenden Schau stehen die Gründung eines Staates, die Schaffung einer Residenz und die Umwälzung im Weltbild an der Schwelle vom Mittelalter in die Neuzeit. Zu erleben sind nach Goppels Worten ein markanter Ausschnitt der bayerischen und deutschen Geschichte sowie gleichzeitig „eine reizvolle Episode der europä-

schon Kulturgeschichte“.

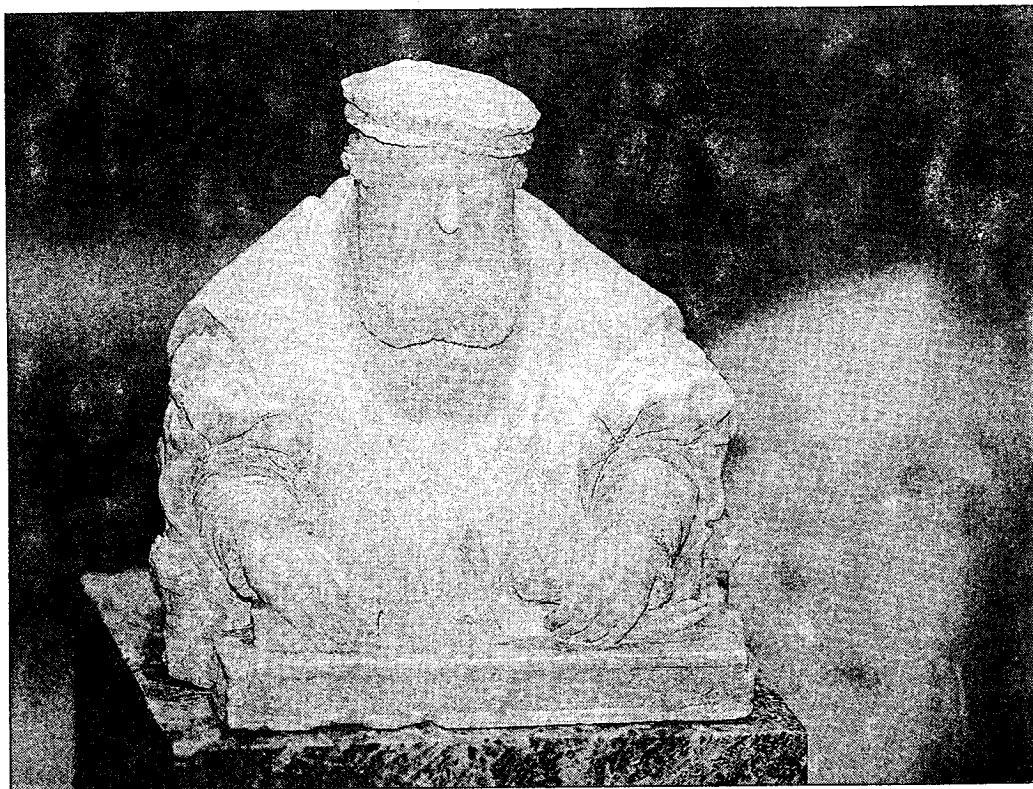
Für die Ausstellung wurden Leihgaben aus Österreich, Frankreich und den USA nach Neuburg geholt, darunter Gemälde, Wandteppiche, Bücher und Waffen aus Museen in Paris, Wien, Berlin und München. Die multimediaunterstützte Schau erschließt dem Besucher die einzigartige politische und gesellschaftliche Kultur jener Zeit sowie das höfische Leben in Neu-

burg. Theateraufführungen, Konzerte und Vorträge bilden ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Pünktlich zu Ausstellungsbeginn und zum Jubiläumsjahr des Fürstentums ging die fast 30 Millionen Euro teure Renovierung der Schlossanlage unter Regie der Bayerischen Schlösserverwaltung zu Ende. Erst am 20. April war in dem Gebäudekomplex eine neue Staatsgalerie mit über 150 Werken bedeutender flämischer Barockmaler eröffnet worden.

Das 1505 gegründete Fürstentum Pfalz-Neuburg umfasste einst Teile der heutigen Regierungsbezirke Schwaben, Oberbayern, Mittelfranken und der Oberpfalz. Der König und spätere Kaiser Maximilian I. ordnete das Herrschaftsgebiet der Wittelsbacher neu und schuf mit Pfalz-Neuburg ein Staatsgebilde, das bis 300 Jahre bestehen bleiben sollte. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts ging es in das Königreich Bayern ein.

■ www.pfalzneuburg.hdbg.de



Aus dem Pariser Louvre stammt diese Alabasterbüste, die den Kurfürsten Ottheinrich von der Pfalz darstellt. Sie ist Teil der Bayerischen Landesausstellung „Von Kaisers Gnaden. 500 Jahre Pfalz-Neuburg“.

Informationen

Schloss Neuburg an der Donau, 3. Juni bis 16. Oktober, täglich von 9 bis 18 Uhr. Eintrittspreis 6.-, ermäßigt 4.-, Familienkarte 12.-. Anmeldungen für Führungen
Tel.: 08431/ 6443-12/13
Fax: 08431/ 6443-43